



Der Abschlussjahrgang 2023

05.07.2023 15:17 CEST

Louisenlund: Feierliche Verabschiedung des Abschlussjahrgangs 2023

Von einem Tag der Freude, aber auch des Abschieds sprach Stiftungsleiter Dr. Peter Rösner auf der Abschlussfeier in der festlich geschmückten Sporthalle. Der Einmarsch der 65 Absolventinnen und Absolventen wurde von stehenden Ovationen der rund 400 Gäste begleitet – was für ein toller Moment für die Schülerinnen und Schüler.

Der Abiturjahrgang erzielte einen Gesamtschnitt von 2,2, es gab zweimal die Traumnote 1,0 und 25 mündliche Prüfungen wurden mit 13 bis 15 Punkten bewertet – auch der Louisenlunder Abschlussjahrgang 2023 glänzte wieder mit hervorragenden akademischen Leistungen.

Die Louisenlunder Gemeinschaft freute sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, von denen 64 die allgemeine Hochschulreife verliehen bekamen und einer den schulischen Teil der Fachhochschulreife. „Freut euch über das, was ihr geschafft habt“, sagte Peter Rösner, „freut euch auf die große, weite Welt.“ Gleichzeitig ist Fortschritt und Weiterentwicklung auch verbunden mit Abschiednehmen. „Ein Teil eurer Lebensbiographie, eurer Geschichte, ist geschrieben“, so Peter Rösner auf dem Festakt und er zeigte sich überzeugt, dass die jungen Frauen und Männer das Rüstzeug erworben haben, um Mensch zu sein, glücklich zu sein und das eigene Leben zu gestalten.

Prinzessin Ingeborg zu Schleswig-Holstein richtete sich an die Eltern der Absolventen. Sie hätten Louisenlund die Verantwortung für die Erziehung der Kinder und die Gestaltung des Bildungswegs übertragen. „Für dieses Vertrauen danke ich ihnen“, sagte sie.

Prinzessin Ingeborg und Peter Rösner erinnerten an die Werte und Wünsche, die sie den Absolventen als Erwartungen mit auf den Weg gaben. Sie sollen ihre persönliche Zukunft gestalten. In Louisenlund haben sie gelernt, sich Herausforderungen zu stellen, Probleme zu lösen, aber auch sozial und kreativ zu sein und Haltung einzunehmen.

Außerdem sollen die jungen Menschen Verantwortung übernehmen, sich solidarisch zeigen und sich für Demokratie und Freiheit engagieren. Demokratie und Freiheit sind die Grundbedingungen für den Erfolg einer Gesellschaft. Und schließlich appellierten Prinzessin Ingeborg und Peter Rösner an die Absolventen, der Gesellschaft zu dienen. „Ihr wart in Louisenlund Teil einer starken Gemeinschaft“, sagte Peter Rösner, eine Gemeinschaft, von der sie auch profitiert haben. Profitieren kann man aber nur, wenn man auch der Gemeinschaft etwas zurückgibt, wenn man also bereit ist, der Gesellschaft bewusst und freiwillig zu dienen. „Steht zu den Louisenlunder Werten und bleibt charakteristisch einwandfrei“, so der Appell an den Abschlussjahrgang.

An jeden der Absolventen richtete Peter Rösner bei der Zeugnisübergabe persönliche Worte. Hohes außerschulisches Engagement, herausragende akademische Leistungen, auch mal die eine oder andere kleine Verfehlung – immer individuell und manchmal mit einem kleinen Augenzwinkern würdigte er die Schulzeit des jeweiligen Louisenlunders.

„Stolz“ und „total zufrieden“, war Kai Deissner mit seinem Q2-Jahrgang. Dabei lobte der Stufenleiter nicht nur die akademischen Leistungen, sondern auch die unterschiedlichen Persönlichkeiten. „Ihr seid 65 unterschiedliche, jede und jeder für sich tolle Menschen“, so Kai Deissner. Er erinnerte an Highlights der vergangenen Jahre, in denen er die Schülerinnen und Schüler begleitet hat: Fahrradtour, Norwegenfahrt, Profilfahrten, aber auch an Herausforderungen wie die Coronazeit, die allesamt gemeistert wurden.

Kai Deissner dankte zudem dem Servicebereich von Louisenlund, den Reinigungskräften, die mit „Staubsaugerslalom“ für saubere Zimmer gesorgt und der Küche, die eine All-inclusive-Verpflegung sichergestellt haben. Dank galt auch den Hauseltern, den Pädagogen und Lehrkräften, von denen die Schüler viele in ihrer Schulzeit kennengelernt haben. Sie haben die Mädchen und Jungen gepusht, ihnen Grenzen gesetzt und sie liebevoll begleitet.

Reden und Grußworte kamen auch von Felix te Neues vom Vorstand des Alt-Louisenlunder Bunds, Elternvertreter Dr. Joachim Hebe und den Abiturienten Ruth Marie Otto und Philipp Sieveking. Felix te Neues, der 2017 seinen Abschluss in Louisenlund machte, riet den Absolventen Leidenschaft zu zeigen, neugierig zu bleiben und Dinge zu hinterfragen. Auch wies er auf das Netzwerk des ALB hin, in dem sie jederzeit kompetente Unterstützer finden würden.

Louisenlund sei ein perfekter Ort gewesen, so betonte Joachim Hebe, um auch verborgenen Talente der Schülerinnen und Schüler zu entdecken und um integrere Mitglieder der Gesellschaft zu werden.

In dem großen Festzelt hinter dem Schloss begann nach dem Festakt der Abschlussball mit einem Büfett, das das Team vom „Odins“ vorbereitet hatte, mit vielen Gesprächen und Musik zum Tanzen.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund

ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260